

Es gibt wieder einen Newsletter von FreeAssange Berlin, den wir nachfolgend veröffentlichen. Es gibt den Worten von Verfasserin Almut Stackmann wenig hinzuzufügen, außer dass auch ich meine, dass Julian Assange augenblicklich freigelassen werden muss. Auch die unten erwähnte Anhörung am 20. Mai am Londoner High Court ist nur ein weiterer Akt in diesem tragischen Justizschauspiel. Die Zusicherungen der USA, in denen es um Julian Assanges Recht auf freie Meinungsäußerung und die Möglichkeit der Todesstrafe geht, sind so ungenügend, dass sich das Gericht die mögliche Berufungsverhandlung, um die es geht, auch sparen könnte. Seine Ehefrau Stella Assange und Andy Müller-Maguhn werden am [27. Mai in Berlin](#) sicher auch darauf zu sprechen kommen. Bearbeitung und Einleitung **Moritz Müller**. Vielen Dank an Almut Stackmann.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/240517_Aktueller_Newsletter_von_FreeAssange_Berlin_NDS.mp3

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Freiheit von Julian Assange,
für Pressefreiheit und freie Rede,
liebe Leserinnen und Leser,

wir laden euch herzlich ein zur Kundgebung für die sofortige Freilassung von Julian Assange am Donnerstag, dem **16. Mai 2024, von 18.00 bis 20.00 Uhr**, jedoch diesmal **nicht** auf dem Pariser Platz vor der US-Botschaft, sondern nahe der **Britischen Botschaft** an der **Ecke Wilhelmstraße / Unter den Linden** auf der Mittelinsel gegenüber dem Hotel Adlon. Grund: „Unser Platz“ am Brandenburger Tor wird bis Ende Juli abgesperrt wegen der Fußball-EM-Übertragung.

Wir freuen uns sehr über eure zahlreiche, wichtige Unterstützung!

Julian Assange wird am 20. Mai 2024 in einer ungefähr sechs Quadratmeter kleinen Zelle grausame 1866 Tage in einer Quasi-Isolationshaft gefangen gehalten sein. An diesem Pfingstmontag wird in Großbritannien gearbeitet, und die Richter des High Court in London werden an diesem für Julian Assange und die Pressefreiheit erneut historischen Tag entscheiden, ob sie den Zusicherungen der USA Glauben schenken und eine sofortige Auslieferung veranlassen werden oder ob sie Julian eine weitere „Chance“ für die Fortführung der Auslieferungsverhandlungen geben und eine Revision zu dem einen oder

anderen Punkt zulassen werden.

Politiker aus allen Teilen der Welt, Staatsoberhäupter, religiöse und kulturelle Führer sowie prominente Menschenrechts-, Meinungsfreiheit- und Medienorganisationen haben alle ihre Forderung nach einem Ende der Verfolgung von Assange zum Ausdruck gebracht.

Reporter ohne Grenzen erklärt: „Die Folgen für den Journalismus auf der ganzen Welt können nicht hoch genug eingeschätzt werden.“

Amnesty International warnt: „Wenn Julian Assange ausgeliefert wird [...], ist die Botschaft an Journalisten und Verleger überall einfach: Ihr seid nicht sicher.“

Die *New York Times* betont: „Das ist ein gefährlicher Präzedenzfall und droht Amerikas ersten Verfassungszusatz und die Pressefreiheit zu untergraben.“

Stella Assange ruft sehr dringlich dazu auf, [zur Unterstützung am 20. Mai 2024 nach London zu kommen](#), ab 8.30 Uhr startet die Demonstration vor den Royal Courts of Justice.

Es wird auch wieder einen Livestream geben: www.youtube.com/@stellaassange, oder [hier](#).

Wer mit Fotos oder Videoclips dazu beitragen möchte, kann dies über den [Telegram-Kanal von Stellas Team](#) tun.



Nicht alle können mal eben nach London reisen: In Berlin ist eine Kundgebung am 20. Mai geplant, aber auch in anderen Städten in Deutschland, auf der Website FreeAssange.eu sind die Termininformationen aufgeführt. Die Anmelderin der Berliner Aktion schreibt:

„Wir sind für die Freiheit von Julian Assange. Anlässlich der Anhörung in London wollen wir an das Schicksal Julian Assanges erinnern, welches uns letztendlich alle betrifft.

Wer der Meinung ist, dass es kein Verbrechen sein sollte, Verbrechen aufzudecken, ist herzlich eingeladen, an diesem Tag mit uns für die Freiheit Julian Assanges zu demonstrieren.“

Ort: Unter den Linden/ Ecke Wilhelmstraße, Zeit: 9.30 bis 17 Uhr.

Hier eine schöne Graswurzel-Aktion in London zum 20. Mai 2024

Sie braucht unsere Unterstützung: freeassangebus.org

Zum **Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai** haben Aktivisten und Unterstützer kleine Videos gedreht, die daraus entstandene [Collage](#) von Stellas Team ist auf Stellas Instagram Account [hier zu sehen](#).

Inspiriert von den erstaunlichen Initiativen der Livestreams zum Tag X am 20. und 21. Februar, hatte Stellas Team eine neue Serie gestartet, um die laufenden Aktionen von Unterstützern von Julian Assange aus der ganzen Welt zu beleuchten, [hier vom 18. April 2024](#).

Ein Artikel aus dem **Freitag** aus der letzten Einladungsmail liegt nun in [Übersetzung](#) vor.

Interessant: „The Journalism School“ der Columbia University informiert nun ihre Studenten und Studentinnen [zum Fall Assange](#).

Eine Berichterstatteerin der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE), Sunna Ævarsdóttir (Island), hat Julian Assange aktuell in Belmarsh besucht. Sie ist tief besorgt über seine Gesundheit. Seine lange Verfolgung [schrecke](#) bereits jetzt andere ab.

Hier noch ganz aktuell ein [Video einer Pressekonferenz mit Stella Assange](#), Wikileaks-Chefredakteur Kristinn Hrafnsson und weiteren Sprechern.

WHISTLEBLOWER

„**David McBride** ist ein Whistleblower. Heute wurde er [für fünf Jahre und acht Monate eingesperrt](#), davon zwei Jahre und drei Monate ohne Bewährung. Er ist die erste Person in Australien, die im Zusammenhang mit Kriegsverbrechen eingesperrt wurde – doch weil er sie aufdeckte, nicht beging! Das ist falsch – und Schande über Australien“ [#FreeMcBride](#)

KUNST

Mit dieser Kunstaussstellung in Wien soll ein großer Held unserer Zeit geehrt werden, der lieber alles riskierte, als die Wahrheit zu verschweigen. Es werden noch Künstler für die Ausstellung im Juli gesucht: <https://zeitenwende-magazin.at/freeassange/>

MUSIK

SUNDAY CONCERTS FOR ASSANGE

William Crighton

<https://www.youtube.com/watch?v=XGmb8XeK2FU>

<https://youtube.com/shorts/C0Lo7QJARc8?si=EfpAdABHkOzKqXeM>

Am **8. Juni** wird es wieder ein **Solikonzert in der Musikbrauerei** in Berlin geben:
<https://protestnoten.de/6-solidaritätskonzert-fuer-julian-assange/>
Einlass ab 18.30 Uhr.



JULIAN ASSANGE IN EIGENEN WORTEN

Julian Assanges Buch „**When Google Met WikiLeaks**“ schildert die Geschichte der Begegnung von Assange und Eric Schmidt. Im Juni 2011 besuchte Schmidt als Vorsitzender im Leitungsgremium von GOOGLE Julian Assange in Ellingham Hall, Norfolk, wo Assange unter Hausarrest lebte. Es ist faszinierend und alarmierend zugleich und enthält eine bearbeitete Abschrift ihres Gesprächs sowie umfangreiches neues Material, das Assange speziell für [dieses Buch](#) geschrieben hat und das die beste verfügbare Zusammenfassung seiner Vision für die Zukunft des Internets darstellt.

Dazu gibt es einen [Artikel bei Golem](#) vom April 2013.

Das Transkript des Treffens wurde auch auf WikiLeaks [veröffentlicht](#), die Aufnahme des Gesprächs kann dort ebenfalls heruntergeladen werden.

So weit für heute,

mit solidarischen Grüßen

Almut und Thilo
FreeAssange Berlin

Web: FreeAssange.eu

Doc: <https://free-whistleblower.jimdofree.com/free-assange-berlin-1/>

<https://freipresse.news/2024/02/27/theres-only-one-decision-no-extradition/>

Twitter/X: <https://twitter.com/Berlin4Assange/status/1773454013515661512>,

https://twitter.com/FreeAssange_eu

<https://factcheck.de/assange/>

<https://twitter.com/Berlin4Assange/status/1777023781430509977>

Titelfoto © Somerset Bean